

gliederversammlungen solche theoretischen und aktuellen Themen behandelt, wie z. B.:

- Das Statut unserer Partei, das Grundgesetz ihrer Tätigkeit
- Die Rolle und Bedeutung der Mitgliederversammlung bei der Gestaltung der innerparteilichen Demokratie
- Angriffe des Gegners auf die Kulturpolitik unserer Partei bzw.
- aufgabenbezogene Auswertungen von ZK-Tagungen, Beratungen der SED-Kreisleitung sowie GO-Leitung durchgeführt.

In der Parteiversammlung - die Objektkommandantur ist eine Parteigruppe - stehen vor allem konkrete parteierzieherische Probleme des Kollektivs im Mittelpunkt. Weiterhin wurden die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus, so z. B. Lenins Schriften "Staat und Revolution", "Die Aufgabe der Jugendverbände" oder "Die große Initiative" durchgearbeitet. Damit vertieften und erweiterten die ODH ihre marxistisch-leninistischen Kenntnisse bzw. festigten ihren Klassenstandpunkt.

Eine besondere Rolle kommt auch dem Parteilahrjahr zu. Mit der Durchführung des Zirkels "Geschichte der SED" werden die Lehren, Erfahrungen und Traditionen des revolutionären Kampfes der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung und ihrer marxistisch-leninistischen Partei zur Vermittlung eines realen Geschichtsbildes genutzt und es trägt dazu bei, das Verständnis für die Dialektik von Nationalem und Internationalem im Klassenkampf weiter auszuprägen.

Bei der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit haben sich sowohl die aktuell-politischen Gespräche im Kollektiv als auch die persönlichen Aussprachen bewährt. Diese bewirken eine kämpferische Diskussion über die praktische Tätigkeit